



Zwischenbericht über  
die ersten neun Monate  
2019

---

1. Januar bis 30. September 2019

**intershop<sup>®</sup>**

## Inhalt

---

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE .....	3
KONZERNKENNZAHLEN.....	4
KONZERNLAGEBERICHT.....	5
Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2019.....	5
Umsatzentwicklung .....	5
Ergebnisentwicklung .....	6
Finanz- und Vermögenslage .....	7
Personal.....	7
Ausblick.....	8
KONZERNBILANZ .....	9
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG .....	10
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	11
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	12
KONZERNANHANG ZUM 30. SEPTEMBER 2019 .....	13
Allgemeine Angaben.....	13
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	13
Konsolidierungskreis .....	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	13
Leasingverhältnisse IFRS 16 .....	13
Eigenkapital.....	15
Ergebnis je Aktie .....	16
Segmentberichterstattung.....	16
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte .....	18
Nachtragsbericht.....	19
INTERSHOP-AKTIE .....	20
KONTAKT.....	21

## Brief an die Aktionäre

---

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

die Cloud-Transformation unseres Geschäftsmodells kommt voran. Bis Ende des Jahres werden wir die Trendwende beim Umsatz erreichen und insgesamt in 2019 wieder leicht wachsen. Dabei hat sich die Umsatzstruktur bereits maßgeblich von einmaligen Lizenzerlösen zugunsten der wiederkehrenden Cloud und Subscription Erlöse verlagert.

Doch die Transformation zum Cloud-Anbieter erfordert mehr Zeit und Ressourcen als wir bislang erwartet hatten. Deshalb mussten wir Mitte Oktober unsere ursprünglichen Zielvorgaben revidieren. Ursache für die Verzögerungen sind zum einen Rückschläge im Wettbewerb um Neukunden. Zum anderen können wir den Effizienzgewinn, der mit dem hohen Automatisierungsniveau von Cloud-Lösungen verbunden ist, noch nicht in vollem Umfang ausnutzen, da wir weiterhin parallel den Verpflichtungen von Lizenz- und SaaS-Kunden nachkommen müssen. Dadurch sind mehr Kapazitäten gebunden als in unseren Planungen vorgesehen.

Wir haben daher gemeinsam mit dem Aufsichtsrat beschlossen, eine Restrukturierung durchzuführen und unsere Planungen an die aktuellen Marktgegebenheiten anzupassen. Die angepasste Prognose für 2020 wird spätestens mit den vorläufigen Zahlen 2019 im Februar 2020 bekannt gegeben.

Durch diese Maßnahmen wollen wir den Prozess der Cloud-Transformation erfolgreich zum Abschluss bringen. Lizenzmodelle werden nicht nur bei Intershop, sondern im gesamten Markt für Unternehmenssoftware in Zukunft nur noch eine untergeordnete Rolle spielen. Als eines der führenden Unternehmen im Markt für Commerce-Plattformen erhalten wir gerade für unsere Technologie kontinuierlichen, uneingeschränkten Zuspruch und die Cloud-Umstellung sichert diese Technologieführerschaft ab. Sie ist der Schlüssel für eine positive Unternehmensentwicklung und neues Wachstum.

Mit besten Grüßen



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

## Konzernkennzahlen

in TEUR	9-Monate 2019*	9-Monate 2018	Veränderung
<b>Umsatz</b>			
Umsatzerlöse	23.354	23.921	-2 %
Software und Cloud Umsätze	11.955	11.775	2 %
Serviceumsätze	11.399	12.146	-6 %
Umsatz Europa	14.841	17.670	-16 %
Umsatz USA	5.056	2.787	81 %
Umsatz Asien/Pazifik	3.457	3.464	0 %
Cloud-Auftragseingang	4.826	3.179	52 %
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzkosten	15.644	14.231	10 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.710	9.690	-20 %
Bruttomarge	33 %	41 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	12.344	13.403	-8 %
Forschung und Entwicklung	3.515	3.508	0 %
Vertrieb und Marketing	6.478	7.185	-10 %
Allgemeine Verwaltungskosten	2.511	2.690	-7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-160	20	++
EBIT	-4.634	-3.713	-25 %
EBIT-Marge	-20 %	-16 %	
EBITDA	-1.469	-2.146	32 %
EBITDA-Marge	-6 %	-9 %	
Periodenergebnis	-4.849	-3.918	-24 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,12	-0,12	0 %
<b>Vermögenslage</b>			
Eigenkapital	17.531	16.460	7 %
Eigenkapitalquote	62 %	63 %	
Bilanzsumme	28.079	26.178	7 %
Langfristige Vermögenswerte	13.348	10.918	22 %
Kurzfristige Vermögenswerte	14.731	15.260	-3 %
Langfristige Schulden	1.054	1.956	-46 %
Kurzfristige Schulden	9.494	7.762	22 %
<b>Finanzlage</b>			
Liquide Mittel	8.906	9.701	-8 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.688	-2.458	-31 %
Abschreibungen	3.165	1.567	102 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.701	-2.208	-22 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	6.071	5.476	-11 %
<b>Mitarbeiter</b>			
	336	343	-2 %

\* unter Berücksichtigung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16

# Konzernlagebericht

---

## Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2019

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 23,4 Mio. Euro (Vorjahr: 23,9 Mio. Euro), ein Rückgang um 2 %. Die Lizenz- und Wartungserlöse sanken um 7 % auf 7,3 Mio. Euro, während sich die Cloud- und Subscriptionumsätze um 19 % auf 4,6 Mio. Euro erhöhten. Darüber hinaus verzeichnete die Gesellschaft in den ersten neun Monaten einen Auftragseingang im Cloud-Geschäft von 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro). Im Servicesegment war ein Rückgang der Umsätze um 6 % auf 11,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -4,6 Mio. Euro.

### **Cloud-Transformation kommt voran – Umbau kostet Zeit und Ressourcen**

Mit seiner im Jahr 2018 vorgestellten Commerce-as-a-Service-Komplettlösung (CaaS) verfügt Intershop über eine vollumfängliche und leistungsfähige Standard-Cloud-Lösung. Die Umstellung vom Lizenzanbieter zum Anbieter von B2B-Commerce-Plattformen in der Cloud kommt weiter voran, erfordert jedoch mehr Zeit und Ressourcen als das Management bislang erwartet hatte. Insgesamt verzeichnete das Unternehmen in den ersten neun Monaten 2019 einen deutlichen Anstieg des Cloud-Auftragseingangs, der allerdings unter den ursprünglichen Planungen liegt. Die Anzahl der Neukunden lag bei 15 (Vorjahr: 11 Neukunden), davon 9 Cloud-Mandate (Vorjahr: 4 Cloud-Neukunden). Der Anteil der Cloud-Erlöse kam auf 20 % im Berichtszeitraum (Vorjahr: 16 %). Ursache für die Verzögerungen beim Cloud-Umbau sind zum einen Rückschläge im Wettbewerb um Neukunden sowie zum anderen gebundene Kapazitäten, um den Verpflichtungen gegenüber den bestehenden Lizenzkunden mit Updates und Patches nachzukommen und diese bei Systemanpassungen zu unterstützen. Parallel dazu werden die bestehenden SaaS-Kunden bedient, was temporär zu Mehraufwand führt, bis Intershop das angestrebte Automatisierungsniveau für alle Kunden erreicht hat.

Uneingeschränkter Zuspruch erhält Intershop weiterhin zu seinem Produktangebot. Neben internationalen Branchenanalysten wie Forrester und Gartner Research, die Intershop als B2B-Lösungsanbieter regelmäßig auszeichnen, kürt auch der renommierte B2B Combine Report das Unternehmen mit 7 Medaillen von insgesamt 10 Kategorien. Mit der Einstufung „herausragend“ wurden insbesondere die Funktionen Promotions Management, Sales & Channel Enablement sowie Transaction Management der Intershop B2B-Plattform ausgezeichnet.

## Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 23,4 Mio. Euro, ein leichter Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Wesentliche Ursache für den niedrigeren Umsatz ist die strategische Umstellung auf das Cloud-Geschäft und die damit verbundene Umsatzverschiebung von sofort vereinnahmten Lizenz- auf monatlich wiederkehrende Cloud-Erlöse. Betrachtet man den Quartalsverlauf, steigerte Intershop seinen Umsatz im Jahr 2019 bislang kontinuierlich. Im dritten Quartal erreichte der Konzern Erlöse von 8,1 Mio. Euro, ein Plus von 3 % verglichen mit der Vorjahresperiode. Die sukzessive Verbesserung ist ermutigend, fiel jedoch schwächer aus als erhofft. Wesentliche Stützen für den positiven Umsatztrend sind die Cloud und Subscription Umsätze und die Serviceumsätze, die auf Quartalsebene über

Vorjahr lagen. Die Cloud und Subscription Erlöse beliefen sich im dritten Quartal auf 1,7 Mio. Euro, eine Steigerung um rund 22 %. In den ersten neun Monaten erzielte Intershop rund 4,6 Mio. Euro in diesem Segment, was einer Verbesserung von 19 % entspricht. Die Serviceumsätze stiegen im dritten Quartal um 7 % auf 4,2 Mio. Euro (Q3/2018: 3,9 Mio. Euro). Gegenüber dem ersten Quartal 2019 erhöhten sich die Serviceerlöse um 29 %. In der Neunmonatsbetrachtung lagen die Erlöse aus Serviceleistungen mit 11,4 Mio. Euro noch 6 % unter den ersten neun Monaten des Vorjahres (12,1 Mio. Euro). Die Lizenz- und Wartungserlöse fielen im Quartalsvergleich um 13 % auf 2,3 Mio. Euro, auf Neunmonatsbasis fiel der Rückgang mit 7 % auf 7,3 Mio. Euro moderater aus. Der Anteil der Software und Cloud Erlöse am Gesamtumsatz betrug in der Berichtsperiode 51 % (Vorjahr: 49 %) und wird sich strukturell zunehmend von Lizenzen auf Cloud und Subscription verlagern. Der Cloud-Auftragseingang lag mit 1,0 Mio. Euro im dritten Quartal auf Vorjahresniveau. Kumuliert für die ersten neun Monate 2019 stieg der Cloud-Auftragseingang um 52 % auf 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro). Der Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) erhöhte sich um 31 % auf 6,4 Mio. Euro per Ende September 2019 (Vorjahr: 4,9 Mio. Euro). Der New ARR (neuer jährlich wiederkehrender Umsatz) betrug 0,8 Mio. Euro nach neun Monaten 2019. Der Anteil der Cloud-Erlöse an den Gesamtumsätzen lag bei 20 % (Vorjahr: 16 %).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 30. September	2019	2018	Veränderung
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>11.955</b>	<b>11.775</b>	<b>2 %</b>
<b>Lizenzen und Wartung</b>	<b>7.327</b>	<b>7.898</b>	<b>-7 %</b>
Lizenzen	1.314	1.926	-32 %
Wartung	6.013	5.972	1 %
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>4.628</b>	<b>3.877</b>	<b>19 %</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>11.399</b>	<b>12.146</b>	<b>-6 %</b>
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>23.354</b>	<b>23.921</b>	<b>-2 %</b>

In der regionalen Umsatzverteilung fand gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Verschiebung zugunsten des US-Geschäfts statt. Dominierende Geschäftsregion bleibt mit Abstand der europäische Markt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019. Der Umsatz in dieser Region verringerte sich zwar um 16 % auf 14,8 Mio. Euro (Vorjahr: 17,7 Mio. Euro), der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz lag mit 64 % (Vorjahr: 74 %) jedoch weiterhin deutlich über dem Anteil des US-Markts. Die im US-Markt erzielten Erlöse stiegen um 81 % auf 5,1 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro), der Umsatzanteil erhöhte sich auf 22 % (Vorjahr: 12 %). In der Region Asien-Pazifik erzielte Intershop wie auch im Vorjahr Erlöse in Höhe von 3,5 Mio. Euro, was einem Anteil von 14 % entspricht.

## Ergebnisentwicklung

Im Zuge des Transformationsprozesses waren die ersten neun Monate 2019 durch negative Ergebniseffekte geprägt. Insgesamt verbuchte Intershop im Berichtszeitraum ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 7,7 Mio. Euro, ein Rückgang um 20 % gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 9,7 Mio. Euro. Die Bruttomarge verringerte sich um acht Prozentpunkte auf 33 %. Ursache für den Rückgang sind die deutlich gesunkenen Lizenzerlöse, denen nur schrittweise steigende Cloud-Erlöse gegenüber stehen. Die betrieblichen Aufwendungen sanken um 8 % auf 12,3 Mio. Euro. Im Bereich Marketing und

Vertrieb sanken die Kosten um 10 % auf 6,5 Mio. Euro. Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen mit 3,5 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Die Verwaltungskosten sanken um 7 % auf 2,5 Mio. Euro.

Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im dritten Quartal auf -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -1,7 Mio. Euro), nach neun Monaten verblieb ein Verlust von -4,6 Mio. Euro (Vorjahr: -3,7 Mio. Euro). Die Abschreibungen betragen in den ersten neun Monaten 3,2 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Vorjahr. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen durch die Erstanwendung des IFRS 16 (wir verweisen hierzu zu den Ausführungen im Konzernanhang). Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) kam auf -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -2,1 Mio. Euro), bereinigt um IFRS 16 beträgt das EBITDA -2,7 Mio. Euro. Das Periodenergebnis nach Steuern belief sich auf -4,8 Mio. Euro (Vorjahr: -3,9 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,12 Euro (Vorjahr: -0,12 Euro) entspricht.

## Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns lag zum Zwischenbilanzstichtag, dem 30. September 2019, bei 28,1 Mio. Euro und damit 5,4 Mio. Euro höher als zum Jahresende 2018. Auf der Aktivseite stiegen die langfristigen Vermögenswerte um 29 % auf 13,3 Mio. Euro insbesondere durch den Zugang von Nutzungsrechten nach IFRS 16 von 2,2 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 2,4 Mio. Euro auf 14,7 Mio. Euro durch den Anstieg der liquiden Mittel um 1,7 Mio. Euro auf 8,9 Mio. Euro und den Forderungsanstieg aus Lieferungen und Leistungen von 0,7 Mio. Euro auf 4,6 Mio. Euro. Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital gegenüber dem Jahresende 2018 um 28 % auf 17,5 Mio. Euro, was im Wesentlichen aus den beiden erfolgten Kapitalerhöhungen resultiert. Die Eigenkapitalquote lag bei 62 % zum 30. September 2019 (31. Dezember 2018: 60 %). Die langfristigen Schulden reduzierten sich aufgrund der planmäßigen Darlehenstilgungen um 38 % auf 1,1 Mio. Euro. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich durch die erstmalig ausgewiesenen Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 (+1,6 Mio. Euro) sowie durch höhere Umsatzabgrenzungsposten.

Im Hinblick auf die Finanzlage verbuchte Intershop im Berichtszeitraum einen operativen Cashflow in Höhe von -1,7 Mio. Euro (Vorjahr: -2,5 Mio. Euro). Der weiterhin negative Cashflow resultiert primär aus dem Periodenergebnis vor Steuern in Höhe von -4,8 Mio. Euro. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: Mittelabfluss von 2,2 Mio. Euro). Der Mittelzufluss aus Finanzierungsaktivitäten bezifferte sich in den ersten neun Monaten auf 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: Mittelzufluss von 5,5 Mio. Euro). Der Mittelzufluss ist im Wesentlichen auf die beiden durchgeführten Barkapitalerhöhungen zurückzuführen. Insgesamt lagen die liquiden Mittel zum 30. September 2019 bei 8,9 Mio. Euro.

## Personal

Zum 30. September 2019 beschäftigte Intershop weltweit 336 Vollzeitkräfte (Vorjahresstichtag: 343). Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.09.2019	31.12.2018	30.09.2018
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	255	251	248
Vertrieb und Marketing	45	51	58
Allgemeine Verwaltung	36	37	37
	336	339	343

\*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 283 Mitarbeitern 84 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren für Intershop 34 Mitarbeiter (10 %) tätig. In den USA betrug der Anteil an der Gesamtbelegschaft mit 19 Mitarbeitern 6 %.

## Ausblick

Die Rahmenbedingungen im B2C- und B2B-E-Commerce-Markt sind weiterhin positiv. Haupttreiber ist die Notwendigkeit der Digitalisierung von Geschäftsprozessen, die vor allem im Mittelstand zunehmend Handlungsdruck erzeugt. Die aktuellen Marktdaten und Umfragen belegen zudem, dass sich immer mehr Unternehmen aller Größenklassen dabei Cloud-Lösungen zuwenden, statt auf eigene IT-Infrastrukturen und Ressourcen zu setzen.

Intershop vermeldete am 15. Oktober 2019 per Ad hoc-Mitteilung, dass der Konzern seine Jahresprognose für 2019 respektive für 2020 nicht erreichen wird. Im Verlauf der ersten drei Quartale 2019 waren zwar Umsatzsteigerungen und Ergebnisverbesserungen zu verzeichnen, jedoch reicht die Dynamik insbesondere bei den Cloud-Auftragseingängen nicht aus, um die geplanten Umsatzziele für 2019 und 2020 zu erreichen. Auf Basis dieser Einschätzung passte Intershop seinen Ausblick an. Das Management erwartet nun für das Gesamtjahr 2019 ein leichtes Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr (bisher Umsatzzuwachs von mehr als 10 %) und ein negatives operatives Ergebnis (EBIT) im mittleren einstelligen Millionen Euro-Bereich (bisher leicht negatives EBIT).

Bei den übrigen operativen Zielen geht Intershop nun von ca. 25 Neukunden (bisher: 40) und einem Cloud-Auftragseingang von rund 13 Mio. Euro (bisher: 17 Mio. Euro) aus. Beim New ARR (neue jährlich wiederkehrende Cloud-Umsätze) wird ein Volumen von rund 2,5 Mio. Euro (bisher: 5 Mio. Euro) erwartet.

Die bisherigen Ziele für 2020 mit einem Umsatz von 50 Mio. Euro und einer EBIT-Marge von 5 % werden nach aktueller Planung ebenfalls nicht erreicht.

Die im Frühjahr 2018 begonnene Transformation vom Lizenzanbieter zum Anbieter von Commerce-as-a-Service-Lösungen (CaaS) ist in den vergangenen Monaten weiter fortgeschritten. Der Prozess erfordert jedoch mehr Zeit und Ressourcen als bislang erwartet. Der Vorstand und Aufsichtsrat haben daher beschlossen, eine Restrukturierung durchzuführen und die Planung an die aktuellen Marktgegebenheiten anzupassen. Die angepasste Prognose für 2020 wird spätestens mit den vorläufigen Zahlen 2019 im Februar 2020 bekannt gegeben. Der Prozess der Cloud-Transformation soll damit erfolgreich zum Abschluss geführt werden, da darin aus Sicht des Managements der Schlüssel für eine positive Unternehmensentwicklung und neues Wachstum liegt.

# Konzernbilanz

in TEUR	30. September 2019	31. Dezember 2018
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	9.801	9.599
Sachanlagen	627	658
Nutzungsrechte IFRS 16	2.182	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	27	26
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	635	0
Latente Steuern	76	67
	<b>13.348</b>	<b>10.350</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.634	3.977
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.191	1.106
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.906	7.224
	<b>14.731</b>	<b>12.307</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>28.079</b>	<b>22.657</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	42.582	34.852
Kapitalrücklagen	10.724	9.738
Andere Rücklagen	-35.775	-30.944
	<b>17.531</b>	<b>13.646</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	375	1.547
Leasingverbindlichkeiten	595	0
Umsatzabgrenzungsposten	84	146
	<b>1.054</b>	<b>1.693</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	220	261
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.298	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.481	1.525
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	19	27
Leasingverbindlichkeiten	1.612	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.188	2.268
Umsatzabgrenzungsposten	2.676	1.737
	<b>9.494</b>	<b>7.318</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>28.079</b>	<b>22.657</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Juli bis 30. September		1. Januar bis 30. September	
	2019	2018	2019	2018
<b>Umsatzerlöse</b>				
Software und Cloud Umsätze	3.981	4.021	11.955	11.775
Serviceumsätze	4.153	3.887	11.399	12.146
	<b>8.134</b>	<b>7.908</b>	<b>23.354</b>	<b>23.921</b>
<b>Umsatzkosten</b>				
Software und Cloud Umsatzkosten	-1.871	-1.678	-5.776	-5.018
Serviceumsatzkosten	-3.543	-3.163	-9.868	-9.213
	<b>-5.414</b>	<b>-4.841</b>	<b>-15.644</b>	<b>-14.231</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.720</b>	<b>3.067</b>	<b>7.710</b>	<b>9.690</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen und Erträge</b>				
Forschung und Entwicklung	-1.036	-1.080	-3.515	-3.508
Vertrieb und Marketing	-1.910	-2.855	-6.478	-7.185
Allgemeine Verwaltungskosten	-789	-847	-2.511	-2.690
Sonstige betriebliche Erträge	133	38	225	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-35	-65	-144
	<b>-3.611</b>	<b>-4.779</b>	<b>-12.344</b>	<b>-13.403</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-891</b>	<b>-1.712</b>	<b>-4.634</b>	<b>-3.713</b>
Zinserträge	1	0	13	4
Zinsaufwendungen	-36	-36	-147	-122
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-35</b>	<b>-36</b>	<b>-134</b>	<b>-118</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-926</b>	<b>-1.748</b>	<b>-4.768</b>	<b>-3.831</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	-19	-81	-87
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-944</b>	<b>-1.767</b>	<b>-4.849</b>	<b>-3.918</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	15	-23	17	-53
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>15</b>	<b>-23</b>	<b>17</b>	<b>-53</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-929</b>	<b>-1.790</b>	<b>-4.832</b>	<b>-3.970</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,02	-0,05	-0,12	-0,12

# Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Januar bis 30. September	
in TEUR	2019	2018
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	-4.768	-3.831
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	134	118
Abschreibungen	3.165	1.567
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-584	434
Sonstige Vermögenswerte	-77	-121
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-234	-726
Umsatzabgrenzungsposten	848	648
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen</b>	<b>-1.516</b>	<b>-1.911</b>
Erhaltene Zinsen	12	4
Gezahlte Zinsen	-88	-256
Erhaltene Ertragsteuern	0	3
Gezahlte Ertragsteuern	-96	-298
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.688</b>	<b>-2.458</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	-635	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.875	-1.983
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	2
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-191	-227
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.701</b>	<b>-2.208</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	1.500
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-1.375	-1.125
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	8.813	5.133
Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien	-97	-32
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.270	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6.071</b>	<b>5.476</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	0	-58
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>1.682</b>	<b>752</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	7.224	8.949
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>8.906</b>	<b>9.701</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>34.851.831</b>	<b>34.851</b>	<b>9.738</b>	<b>-93</b>	<b>-32.827</b>	<b>1.977</b>	<b>13.646</b>
Gesamtergebnis					-4.849	17	-4.832
Ausgabe neuer Aktien	7.730.661	7.731	986				8.717
<b>Stand 30.09.2019</b>	<b>42.582.492</b>	<b>42.582</b>	<b>10.724</b>	<b>-93</b>	<b>-37.676</b>	<b>1.994</b>	<b>17.531</b>
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>31.683.484</b>	<b>31.683</b>	<b>7.806</b>	<b>-93</b>	<b>-26.085</b>	<b>2.019</b>	<b>15.330</b>
Gesamtergebnis					-3.918	-53	-3.971
Ausgabe neuer Aktien	3.168.347	3.168	1.933				5.100
<b>Stand 30.09.2018</b>	<b>34.851.831</b>	<b>34.851</b>	<b>9.739</b>	<b>-93</b>	<b>-30.003</b>	<b>1.966</b>	<b>16.460</b>

## Konzernanhang zum 30. September 2019

---

### Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. September 2019 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2018 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2018 enthalten. Der Geschäftsbericht 2018 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

### Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. September 2019 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 verwendet mit Ausnahme der erstmaligen Anwendung des neuen Standards IFRS 16 Leasingverhältnisse. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 47 bis 54 detailliert beschrieben. Die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 werden im Abschnitt „Leasingverhältnisse IFRS 16“ erläutert.

### Leasingverhältnisse IFRS 16

Für die erstmalige Anwendung von IFRS 16 hat Intershop die Übergangsmethode in Anspruch genommen, bei der auf die Neubeurteilung der Leasingverträge i. S. d. IFRS 16, die bereits vor dem 1. Januar 2019 bestanden, verzichtet wird (modifiziert retrospektive Methode). Die Vergleichszahlen der Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Die Gesellschaft erfasste mit der Erstanwendung des IFRS 16 die Leasingverbindlichkeiten für zuvor unter IAS 17 als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierte Leasingverhältnisse. Die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten erfolgte zum Barwert der verbleibenden

Leasingzahlungen abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz. Die Leasingzahlungen beinhalten feste Zahlungen oder Staffelmieten. Intershop hatte bisher ausschließlich Operating-Leasing-Verhältnisse, die vor allem angemietete Büroräume (im Wesentlichen Mietverpflichtungen für das Gebäude des Firmensitzes in Jena) und Leasingfahrzeuge betraf. Die durchschnittliche Restmietlaufzeit beträgt 2 Jahre, Verlängerungsoptionen wurden nicht berücksichtigt. Für die Abzinsung der Leasingzahlungen für gemieteten Büroräume ergab sich ein gewichteter durchschnittlicher Grenzfremdkapitalzinssatz von 2,85 % und für die Leasingfahrzeuge von 2,45 %. Intershop hat von dem im Standard vorgesehenen Ausnahmeregelungen für kurzfristige Leasingverhältnisse (Laufzeit von bis zu 12 Monaten) und Leasingverhältnisse hinsichtlich geringwertiger Vermögenswerte Gebrauch gemacht. Zahlungen daraus werden linear als Aufwand erfasst.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung zu den Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 zum 1. Januar 2019 dar:

	(in TEUR)
<b>Zum 31. Dezember 2018 angegebene Verpflichtungen aus Operating-Leasingverhältnissen</b>	<b>4.510</b>
kurzfristige Leasingverhältnisse, die linear als Aufwand erfasst werden	-270
Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögenswerten, die linear als Aufwand erfasst werden	-60
Zahlungen für Nicht-Leasingkomponenten	-982
Anpassung aufgrund unterschiedlicher Einschätzung von Vertragslaufzeiten	315
Effekt aus der Abzinsung	-106
Sonstiges	-37
<b>Am 1. Januar 2019 bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>3.370</b>

Durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16 ergaben sich zum 1. Januar 2019 folgende Auswirkungen: Durch die Aktivierung der Nutzungsrechte erhöhte sich das Anlagevermögen zum 1. Januar 2019 um 3.370 TEUR (davon für angemietete Büroräume 3.262 TEUR und 108 TEUR für Leasingfahrzeuge) und im Gegenzug die Verbindlichkeiten durch die Einbuchung der Leasingverbindlichkeiten um 3.370 TEUR (davon für angemietete Büroräume 3.262 TEUR und 108 TEUR für Leasingfahrzeuge). Zum Zwischenbilanzstichtag 30. September 2019 verringerten sich die Nutzungsrechte auf 2.182 TEUR. Die Leasingverbindlichkeiten betragen zum 30. September 2.207 TEUR, davon entfielen 595 TEUR auf langfristige Leasingverbindlichkeiten und 1.612 TEUR auf kurzfristige Leasingverbindlichkeiten. Für die ersten neun Monate 2019 wurden 1.238 TEUR Aufwendungen für Abschreibungen der Nutzungsrechte und 58 TEUR Zinsaufwendungen der Leasingverbindlichkeiten erfasst. In der Gesamtergebnisrechnung ergibt sich für die ersten neun Monate durch die Anwendung von IFRS 16 ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 32 TEUR, da ein „fiktiver“ Mietaufwand von 1.270 TEUR den Abschreibungen von 1.238 TEUR gegenübersteht. Durch die Anwendung des IFRS 16 erhöhten sich die Zinsaufwendungen um 58 TEUR, zudem ergab sich ein latenter Steuerertrag von 8 TEUR.

In der Kapitalflussrechnung erfolgt durch die Anwendung des IFRS 16 eine Verschiebung zwischen dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zum Cashflow aus Finanzierungstätigkeit, da die Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeit im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit dargestellt werden (1.270 TEUR für die ersten neun Monate 2019).

## Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich zum 30. September 2019 um 7.730.661 Euro auf 42.582.492 Euro und ist eingeteilt in 42.582.492 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Die Veränderung ist auf zwei Kapitalerhöhungen aus Genehmigten Kapital zurückzuführen.

Der Vorstand der INTERSHOP Communications AG hat am 9. Januar 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals II mit Bezugsrecht für die Aktionäre im Verhältnis 8:1 zu einem Bezugspreis von 1,14 Euro beschlossen. Die Bezugsrechtskapitalerhöhung wurde erfolgreich durchgeführt und insgesamt 4.356.478 neue Aktien platziert. Die Kapitalerhöhung ist mit der Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Jena am 14. Februar 2019 wirksam geworden. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich zu diesem Zeitpunkt um 4.356.478 Euro auf 39.208.309 Euro. Das Genehmigte Kapital II verringerte sich von 9.500.000 Euro um 4.356.478 Euro auf 5.143.522 Euro.

Auf der Hauptversammlung am 29. Mai 2019 wurde die Aufhebung des Genehmigten Kapital I in Höhe von 3.167.653 Euro und des Genehmigten Kapital II in Höhe von 5.143.522 Euro und die Neuschaffung eines Genehmigten Kapitals I in Höhe von 12.000.000 Euro beschlossen. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats berechtigt, das Grundkapital durch die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 12.000.000 Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis 7. Juni 2024. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Eintragung in das Handelsregister des neuen Genehmigten Kapitals I erfolgte am 7. Juni 2019.

Am 25. Juni 2019 hat der Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Barkapitalerhöhung aus genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durch die Ausgabe von 3.374.183 neuer auf den Inhaber lautenden Stückaktien beschlossen. Der Platzierungspreis für die neuen Aktien betrug 1,14 Euro. Die Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister erfolgte am 5. Juli 2019. Das Grundkapital erhöhte sich von 39.208.309 Euro auf 42.582.492. Das Genehmigte Kapital reduzierte sich auf 8.625.817 Euro.

## Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in TEUR	Quartal zum		9-Monatszeitraum	
	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2019	30.09.2018
Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-944	-1.767	-4.849	-3.918
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien (in Tausend)	42.395	34.852	39.561	32.872
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)</b>	<b>-0,02</b>	<b>-0,05</b>	<b>-0,12</b>	<b>-0,12</b>

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Stimmen unverwässertes und verwässertes Ergebnis überein, kann der Ausweis gemäß IAS 33.67 in einer Zeile erfolgen.

## Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. September 2019

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>2.665</b>	<b>659</b>	<b>657</b>	<b>0</b>	<b>3.981</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>1.985</b>	<b>163</b>	<b>179</b>	<b>0</b>	<b>2.327</b>
Lizenzen	307	26	0	0	333
Wartung	1.678	137	179	0	1.994
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>680</b>	<b>496</b>	<b>478</b>	<b>0</b>	<b>1.654</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>2.241</b>	<b>1.391</b>	<b>521</b>	<b>0</b>	<b>4.153</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>4.906</b>	<b>2.050</b>	<b>1.178</b>	<b>0</b>	<b>8.134</b>
Zwischensegmentumsätze	647	0	0	-647	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>5.553</b>	<b>2.050</b>	<b>1.178</b>	<b>-647</b>	<b>8.134</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-500</b>	<b>-265</b>	<b>-126</b>	<b>0</b>	<b>-891</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-35</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-926</b>
<b>Steuern</b>					<b>-18</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-944</b>

## Segmentbericht Quartal zum 30. September 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>2.986</b>	<b>427</b>	<b>608</b>	<b>0</b>	<b>4.021</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>2.340</b>	<b>162</b>	<b>161</b>	<b>0</b>	<b>2.663</b>
Lizenzen	628	2	0	0	630
Wartung	1.712	160	161	0	2.033
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>646</b>	<b>265</b>	<b>447</b>	<b>0</b>	<b>1.358</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>3.033</b>	<b>292</b>	<b>562</b>	<b>0</b>	<b>3.887</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>6.019</b>	<b>719</b>	<b>1.170</b>	<b>0</b>	<b>7.908</b>
Zwischensegmentumsätze	19	0	4	-23	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>6.038</b>	<b>719</b>	<b>1.174</b>	<b>-23</b>	<b>7.908</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.316</b>	<b>-274</b>	<b>-122</b>	<b>0</b>	<b>-1.712</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-36</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-1.748</b>
<b>Steuern</b>					<b>-19</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-1.767</b>

## Segmentbericht 9-Monatszeitraum zum 30. September 2019

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>8.353</b>	<b>1.689</b>	<b>1.913</b>	<b>0</b>	<b>11.955</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>6.341</b>	<b>438</b>	<b>548</b>	<b>0</b>	<b>7.327</b>
Lizenzen	1.288	26	0	0	1.314
Wartung	5.053	412	548	0	6.013
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>2.012</b>	<b>1.251</b>	<b>1.365</b>	<b>0</b>	<b>4.628</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>6.488</b>	<b>3.367</b>	<b>1.544</b>	<b>0</b>	<b>11.399</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>14.841</b>	<b>5.056</b>	<b>3.457</b>	<b>0</b>	<b>23.354</b>
Zwischensegmentumsätze	1.258	0	4	-1.262	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>16.099</b>	<b>5.056</b>	<b>3.461</b>	<b>-1.262</b>	<b>23.354</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-2.946</b>	<b>-1.003</b>	<b>-685</b>	<b>0</b>	<b>-4.634</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-134</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-4.768</b>
<b>Steuern</b>					<b>-81</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-4.849</b>

Segmentbericht 9-Monatszeitraum zum 30. September 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>8.567</b>	<b>1.379</b>	<b>1.829</b>	<b>0</b>	<b>11.775</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>6.784</b>	<b>612</b>	<b>502</b>	<b>0</b>	<b>7.898</b>
Lizenzen	1.769	151	6	0	1.926
Wartung	5.015	461	496	0	5.972
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>1.783</b>	<b>767</b>	<b>1.327</b>	<b>0</b>	<b>3.877</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>9.103</b>	<b>1.408</b>	<b>1.635</b>	<b>0</b>	<b>12.146</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>17.670</b>	<b>2.787</b>	<b>3.464</b>	<b>0</b>	<b>23.921</b>
Zwischensegmentumsätze	44	0	12	-56	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>17.714</b>	<b>2.787</b>	<b>3.476</b>	<b>-56</b>	<b>23.921</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-2.780</b>	<b>-529</b>	<b>-404</b>	<b>0</b>	<b>-3.713</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-118</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-3.831</b>
<b>Steuern</b>					<b>-87</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-3.918</b>

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. September 2019 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	40.272
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	12.686
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	16.799
Dr. Jochen Wiechen	Vorstandsvorsitzender	107.983
Markus Klahn	Vorstandsmitglied	34.099

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 wurden folgende Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Christian Oecking	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	20.272	23.110
Ulrich Prädel	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	4.686	5.342
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	6.799	7.751
Dr. Jochen Wiechen	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	17.983	20.501
Markus Klahn	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	3.788	4.318

## Nachtragsbericht

Intershop vermeldete am 15. Oktober 2019 per Ad hoc-Mitteilung, dass der Konzern seine Jahresprognose für 2019 respektive für 2020 nicht erreichen wird. Im Verlauf der ersten drei Quartale 2019 waren zwar Umsatzsteigerungen und Ergebnisverbesserungen zu verzeichnen, jedoch reicht die Dynamik insbesondere bei den Cloud-Auftragseingängen nicht aus, um die geplanten Umsatzziele für 2019 und 2020 zu erreichen. Auf Basis dieser Einschätzung passte Intershop seinen Ausblick an. Das Management erwartet nun für das Gesamtjahr 2019 ein leichtes Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr (bisher Umsatzzanstieg von mehr als 10 %) und ein negatives operatives Ergebnis (EBIT) im mittleren einstelligen Millionen Euro-Bereich (bisher leicht negatives EBIT). Die bisherigen Ziele für 2020 mit einem Umsatz von 50 Mio. Euro und einer EBIT-Marge von 5 % werden vor dem Hintergrund dieser Entwicklung nicht erreicht. Die angepasste Prognose für 2020 wird spätestens mit den vorläufigen Zahlen 2019 im Februar 2020 bekannt gegeben.

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 28. Oktober 2019 ein Programm zur Restrukturierung der Gesellschaft beschlossen, welches (i) verschiedene Kostensenkungsmaßnahmen, (ii) den Vorschlag einer vereinfachten Kapitalherabsetzung an die außerordentliche Hauptversammlung und (iii) die Planung von Finanzierungsmaßnahmen für 2020 beinhaltet. Das Programm ist der Abschluss der Transformation zu einem Cloud-Anbieter und die Basis für das zukünftige Geschäft. Shareholder Value Management AG und Shareholder Value Beteiligungen AG tragen als Ankeraktionäre das Restrukturierungsprogramm mit.

## Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		9M 2019	2018	9M 2018
Stichtagsschlusskurs <sup>1</sup>	in EUR	1,17	1,35	1,69
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	42,58	34,85	34,85
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	49,82	47,05	58,90
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,12	-0,20	-0,12
Cashflow pro Aktie	in EUR	-0,04	-0,12	-0,07
Buchwert je Aktie	in EUR	0,41	0,39	0,47
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag <sup>2</sup>	in Stück	29.723	34.442	38.224
Streubesitz	in %	51	62	62

<sup>1</sup> Basis: Xetra

<sup>2</sup> Basis: alle Börsenplätze

## Kontakt

---



### **Investor Relations Kontakt**

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail [ir@intershop.de](mailto:ir@intershop.de)

[www.intershop.de](http://www.intershop.de)

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.